

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung

GIBZ

**Allgemeinbildung für Erwachsene ABUE,
Validierung Fachfrau/Fachmann Gesundheit FAGEEB
vom 14. März 2019**

Heutige Informationen

- 16.30 h Begrüssung
- 16.35 h Lehrgang Allgemeinbildung für Erwachsene
- 16.55 h In sechs Schritten zu Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- 17.00 h **1. Schritt:** Information und Beratung
- 17.05 h Verkürzte Lehre (FAGEV) **oder**
Validierungsverfahren und Ergänzende Bildung (FAGEEB)?
- 17.15 h **2. Schritt:** Zulassungsbedingungen / Kostengutsprache
- 17.25 h **3. & 4. & 5. Schritt:** Parcours zum Validierungsverfahren
(je 20 Minuten)
- 18.30 h Apéro - Fragen klären - Beratungspersonen aufsuchen





Heutige Informationen

- Ueberblick
- Aufbau des Lehrgangs
- Anrechnungsprüfung
- Administratives
- Fragen beantworten wir gerne während dem Apéro am Schluss der Veranstaltung am ABUE-Tisch im Foyer

Ablauf - ABU für Erwachsene (ABUE)



● Lernenden-Einführungstag

○ Informationsveranstaltung

● Anrechnungsprüfung

Allgemeinbildung für Erwachsene: 180 Lekt (20 Lekt. / Modul) | Donnerstag, 07.50 bis 12.10 Uhr

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9
Recht und Ethik Kompetenznachweis	Schweiz und Politik Kompetenznachweis	Versicherungen und Steuern Kompetenznachweis	Partnerschaft und Familie Kompetenznachweis	Produktion und Konsum Kompetenznachweis	Wohnen und Arbeit Kompetenznachweis	Welt und Konjunktur Kompetenznachweis	Globalisierung und Verantwortung Kompetenznachweis	Kultur und Ökologie Kompetenznachweis

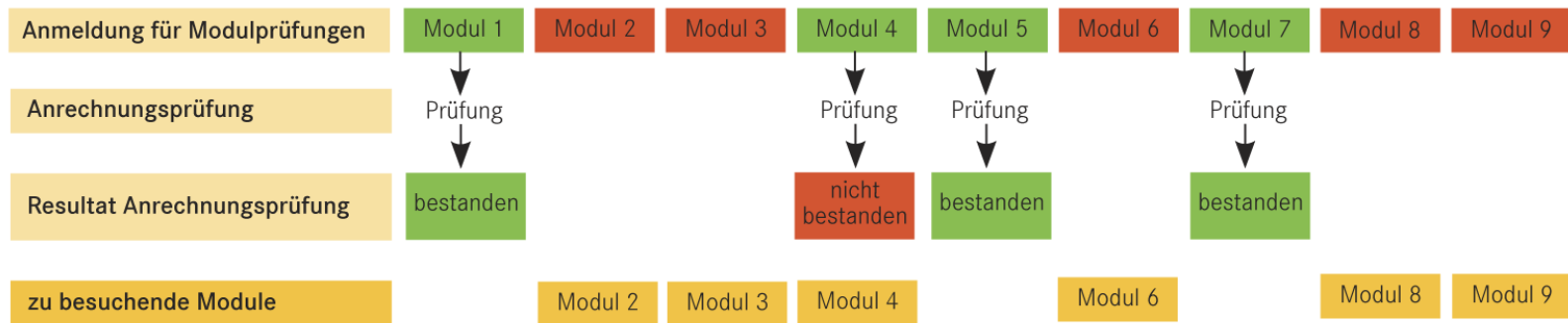
👉 Sie besuchen nur die Module, deren verlangte Kompetenzen Sie noch nicht vorweisen können.

Stütz- und Förderangebot: Deutsch | Informatik (Word)
Unterricht: Mittwoch, 16.25 bis 18.00 Uhr oder Donnerstag, 13.05 bis 14.40 Uhr

Selbständiges Lernen und Erledigung der Aufträge 



Anrechnungsprüfung



Empfehlung:
Absolvieren Sie maximal 4 - 5 Modul-Prüfungen.



Anrechnungsprüfung

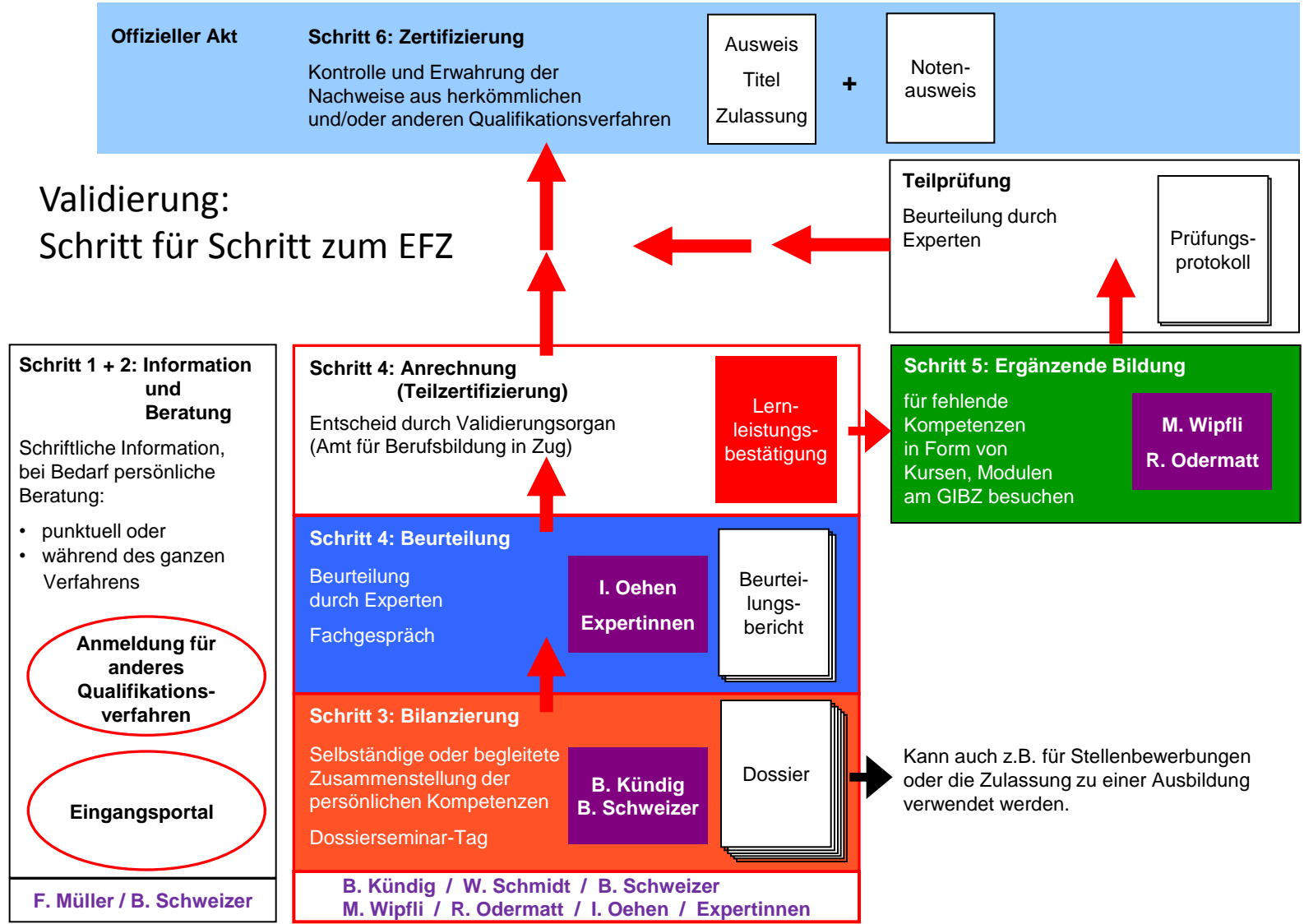
- Datum: 11. Juni 2019
- Ort: GIBZ Seminarraum 5.003/004
Trakt 5, Parterre
- Start: 16.15 Uhr bis max. 20.00 Uhr
- Mitnehmen: Schreibzeug, amtlicher Ausweis
- Anmeldeschluss: 06. Juni 2019
- Anmeldung unter: www.kursprogramm.info/abu



Anerkannte Abschlüsse für ABU

Wenn Sie einen der nachstehenden Fachausweise besitzen, wird Ihnen die Allgemeinbildung angerechnet. Der Unterricht muss nicht mehr besucht werden.

- Eidgenössischer Fachausweis (EFZ) einer 3- oder 4-jährigen Berufsausbildung in der Schweiz
- Maturazeugnis (Abschluss eines Gymnasiums/einer Kantonsschule oder des Unterseminars oder der 3-jährigen Handelsdiplommittelschule)
- Handelsdiplom einer anerkannten Berufsschule der Schweiz

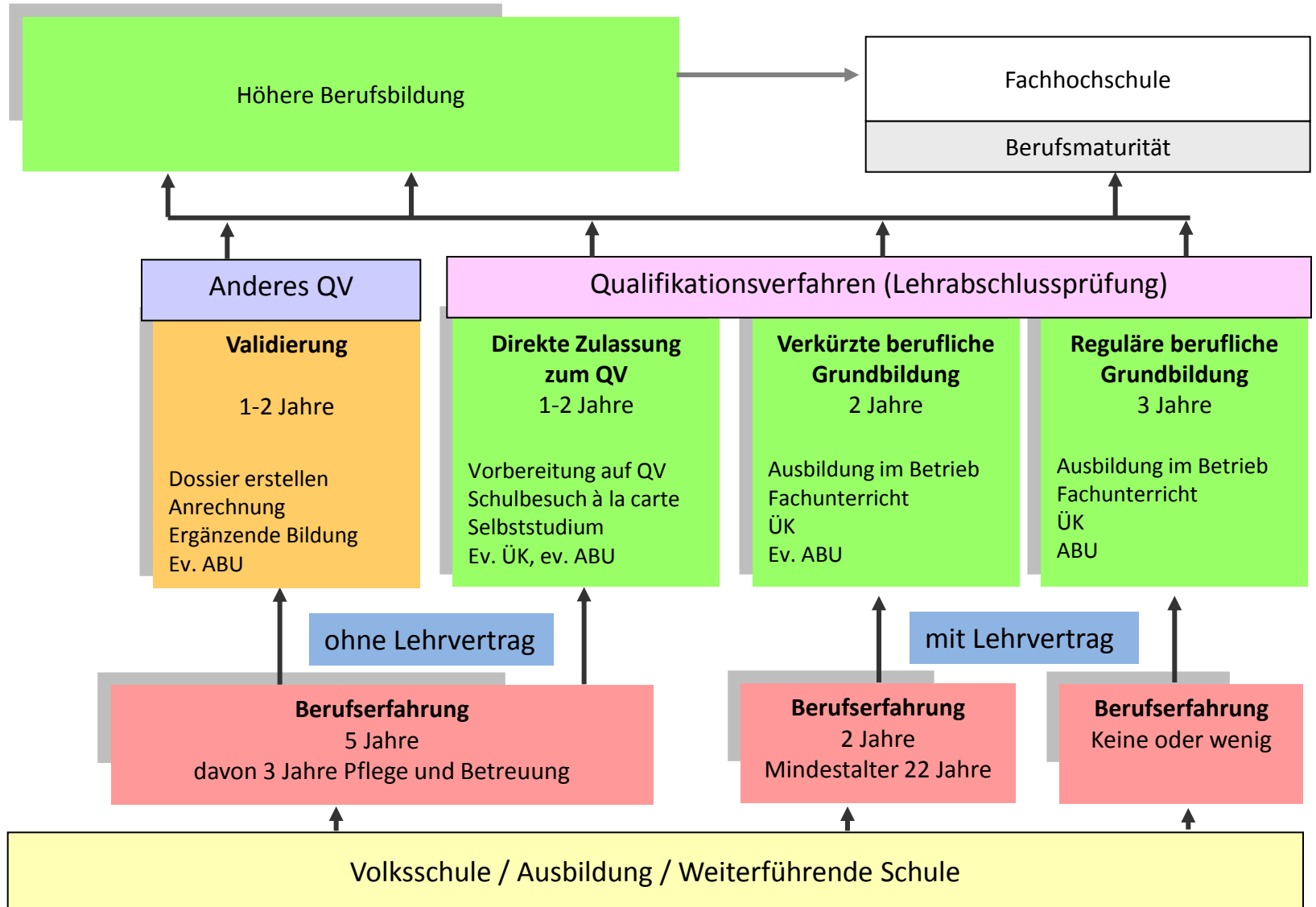




Schritt 1: Information und Beratung

Franz Müller

Vier Wege zum Berufsabschluss





GIBZ

Verkürzte Lehre oder Validierung und Ergänzende Bildung?

M. Wipfli / R. Odermatt

Voraussetzungen

FaGe verkürzte Lehre

- Mind. 22 Jahre alt
- 2 Jahre berufliche Praxis in der Pflege und Betreuung zu 60%
- Computerkenntnisse
- Wenn mehr als sechs der insgesamt elf Module besucht werden müssen

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Mind. 3 Jahre zu 100 % in der beruflichen Praxis
- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung bis zum Qualifikationsverfahren
- Computerkenntnisse
- Wenn maximal sechs oder weniger Module von total 11 Modulen besucht werden müssen



Qualifikationsverfahren

FaGe verkürzte Lehre

- Qualifikationsverfahren mit der Grundbildung FaGe
- Kompetenzprüfungen im Betrieb
- **IPA:**
Erfahrungsnote in Berufskunde
- **Berufskennnisse:**
Note im Qualifikationsverfahren,
Erfahrungsnote Berufskunde

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Berufskennnisse: Teilqualifikationsverfahren nach jedem Modul
- Bestimmte Kompetenzen (B, C, D) schliessen zusätzlich mit einer praktischen Prüfung ab (diese wird nicht im Betrieb abgenommen).



Arbeitspensum

FaGe verkürzte Lehre

- Mit Lehrvertrag beträgt das Arbeitspensum mindestens 80% inklusive Schule
- Selbstlernzeit = ca. die Hälfte der Lektionenzahl

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Grundsatz: Mindestens 60% Arbeitspensum (3 Tage) während der Ausbildung
- Zusätzlich ein Tag Fachunterricht
- Zusätzlich ein halber Tag Allgemeinbildung
- Selbstlernzeit = ca. die Hälfte der Lektionenzahl



Voraussetzungen

FaGe verkürzte Lehre

- Mind. 22 Jahre alt
- 2 Jahre berufliche Praxis in der Pflege und Betreuung zu 60%
- Computerkenntnisse
- Wenn mehr als sechs der insgesamt elf Module besucht werden müssen

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Mind. 3 Jahre zu 100 % in der beruflichen Praxis
- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung bis zum Qualifikationsverfahren
- Computerkenntnisse
- Wenn maximal 6 oder weniger Module von total 11 Modulen besucht werden müssen

Qualifikationsverfahren

FaGe verkürzte Lehre

- Qualifikationsverfahren mit der Grundbildung FaGe
- Kompetenzprüfungen im Betrieb
- **IPA:**
Erfahrungsnote in Berufskunde
- **Berufskennnisse:**
Note im Qualifikationsverfahren,
Erfahrungsnote Berufskunde

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Berufskennnisse: Teilqualifikationsverfahren nach jedem Modul
- Bestimmte Kompetenzen (B, C, D) schliessen zusätzlich mit einer praktischen Prüfung ab (diese wird nicht im Betrieb abgenommen).



Arbeitspensum

FaGe verkürzte Lehre

- Mit Lehrvertrag beträgt das Arbeitspensum mindestens 80% inklusive Schule
- Selbstlernzeit = ca. die Hälfte der Lektionenzahl

FaGe Validierung & Ergänzende Bildung

- Grundsatz: Mindestens 60% Arbeitspensum (3 Tage) während der Ausbildung
- Zusätzlich ein Tag Fachunterricht
- Zusätzlich ein halber Tag Allgemeinbildung
- Selbstlernzeit = ca. die Hälfte der Lektionenzahl

Kanton Zug

Kompetenz- management- Tool nach BiVo17

Machen Sie Ihre
Kompetenzen sichtbar.

Das Tool finden Sie
auf unserer Homepage
wie folgt:

- Weiterbildung
- direkt zu Weiterbildung
- Wichtige Links
- letzter Pfeil in der Liste

Grundbildung ▾ Weiterbildung ▾ Pläne ▾ Informationen ▾ Berufe ▾

GIBZ durchsuchen

Ansprechpartner ▾

Startseite ▾ Weiterbildung

Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug
GIBZ ↑

Weiterbildung


Weiterbildung

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Herzlich willkommen in unserem Bildungszentrum in Zug.

Entdecken Sie unsere Weiterbildungen auf unserer Webseite:

[www.kursprogramm.info](#)



Höhere Berufsbildung

- Automobil-Diagnostiker/in mit eidg. FA
- Coiffeuse/Coiffeur Berufsbildner/in
- Berufsprüfung Coiffeuse/Coiffeur mit eidg. FA
- Höhere Fachprüfung Coiffeuse/Coiffeur mit eidg. Diplom
- Fachleute Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. FA
- Berufsbildungsfachleute mit eidg. FA
- Ausbilder/Ausbilderin mit eidg. FA
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung

HFTG Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung

- HF Studium Richtung Holztechnik
- HF Studium Richtung Gestaltung Produktdesign
- Lehrgang Einrichtungsgestalter/in
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung


Nachqualifikation

- Allgemeinbildung für Erwachsene
- Validierung zur/zum Fachfrau/Fachmann Gesundheit
- Küchenangestellte/r eidg. Berufsattest (EBA)
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung
- Infoveranstaltung

HFZ Höhere Fachausbildung Zahntechnik

- Fachzahntechniker/in Kieferorthopädie mit eidg. FA
- Infoveranstaltung

Downloads

Titel	Typ
Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB gültig am 1.8.2017	

Kontakt

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug
Telefon +41 41 728 30 30
Adresse / Karte
Öffnungszeiten
Kontaktformular

Wichtige Links

- Fachfrau / Fachmann
Gesundheit
Ergänzende Bildung
- Information und Anmeldung
- Informationsveranstaltungen
- Lernplattform FAGEEB
- Kompetenzmanagement-Tool
BiVo17 FAGEEB**

Kursprogramm

Entdecken Sie unser komplettes
Weiterbildungsangebot!

[www.kursprogramm.info](#)

Unsere Lernplattformen

- Lernplattform
Automobilbildagnostiker
- Lernplattform
Coiffeusen/Coiffeure
- Lernplattform FaGe
Weiterbildung
- Lernplattform HFTG
- Lernplattform HFZ
- Lernplattform FAGEEB
- Lernplattform
Küchenangestellte (EBA)

R. Odermatt

Fachfrau/Fachmann Gesundheit verkürzte Lehre oder Validierungsverfahren/Ergänzende Bildung

Wenn Sie aufgrund des Kompetenzmanagement-Tools nach BiVo17 **mehr als 6 Fachmodule** besuchen müssen, empfehlen wir Ihnen dringend die **verkürzte Lehre FaGe** zu besuchen.

Andernfalls können Sie das Validierungsverfahren / die Ergänzende Bildung FaGe in Angriff nehmen.

Berücksichtigen Sie in der Planung, dass Sie ca. 7 Wochen vor dem Besuch der Fachmodule B, C und D, jeweils ein 1-tägiges Integrationsmodul (total 6 Tage) besuchen müssen.



Schritt 2: Amt für Berufsbildung

Brigitte Schweizer

Kostengutsprache / Zuweisung



Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz ZBK

EDV-Nr.
Wird durch die kantonale Behörde ergänzt

Gesuch um Zuweisung und Kostengutsprache zum Validierungsverfahren (Art. 31 BBV)

Bewerberin/Bewerber Herr Frau (entsprechendes ankreuzen)

Name	Vorname
Strasse	
PLZ/Ort	AHV-Nummer
Tel. Privat	Tel. Geschäft
E-Mail-Adresse	Natel
Heimatort	Kanton/Staat
Geburtsdatum	Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> Andere
Wohnsitz im Kanton *:	von _____ bis _____

* Zwingend aktuelle Wohnsitzbestätigung belegen.

Gewünschter Abschluss

Im Beruf _____
Fachrichtung/Schwerpunkt/Branche _____
Gewünschter Validierungskanton _____

Bisherige Ausbildung

Allfällig absolvierte berufliche Grundbildung als: _____

Besuchte Schulen/Kurse

	Ort	Dauer



Kostengutsprache / Zulassung

Beim Einstieg ins Validierungsverfahren (nicht für ABUE + FAGEV)

- **Wer im Kanton Zug wohnt,**
sendet das Gesuch um Zuweisung und Kostengutsprache nach Art. 31 BVO
nach der Infoveranstaltung an das Amt für Berufsbildung in Zug

=> das bewilligte Gesuch berechtigt zum kostenlosen Besuch der ergänzenden Bildung.

Das bewilligte Gesuch legt die Kandidatin am Dossierseminar-Tag ins persönliche Dossier ein.

So lange das bewilligte Gesuch fehlt, wird die Weiterleitung des Dossiers gestoppt.



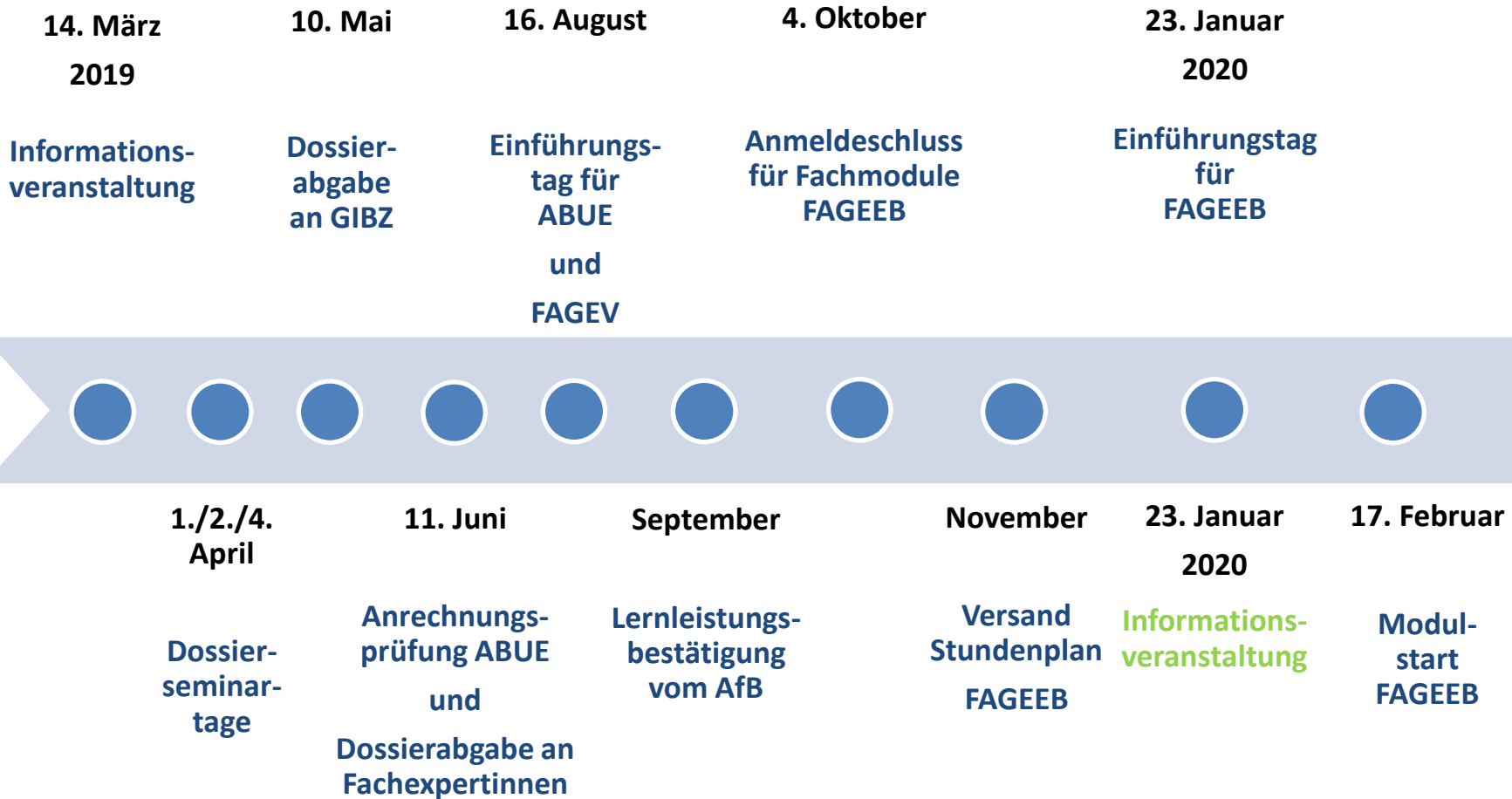
Kostengutsprache / Zulassung

- **Wer nicht im Kanton Zug wohnt**, braucht
 - => eine Zuweisung und Kostengutsprache des **Wohnkantons** und
 - => eine Zuweisung und Kostengutsprache des **Verfahrenskantons Zug** (Amt für Berufsbildung Zug).
Nach Erhalt der Kostengutsprache des Wohnkantons müssen also der Antrag mit Beilagen und die Bewilligung des Wohnkantons noch dem Amt für Berufsbildung in Zug zur Genehmigung eingereicht werden.
- **Wer keine Kostengutsprache erhält**, gibt eine **persönliche Zahlungsverpflichtung** ab und **trägt die Kosten selber**.

Das bewilligte Gesuch um Zuweisung und Kostengutsprache legt die Kandidatin am Dossierseminar-Tag ins persönliche Dossier ein.
So lange das bewilligte Gesuch fehlt, wird die Weiterleitung des Dossiers gestoppt.



Zeitlicher Ablauf der Lehrgänge



B. Schweizer

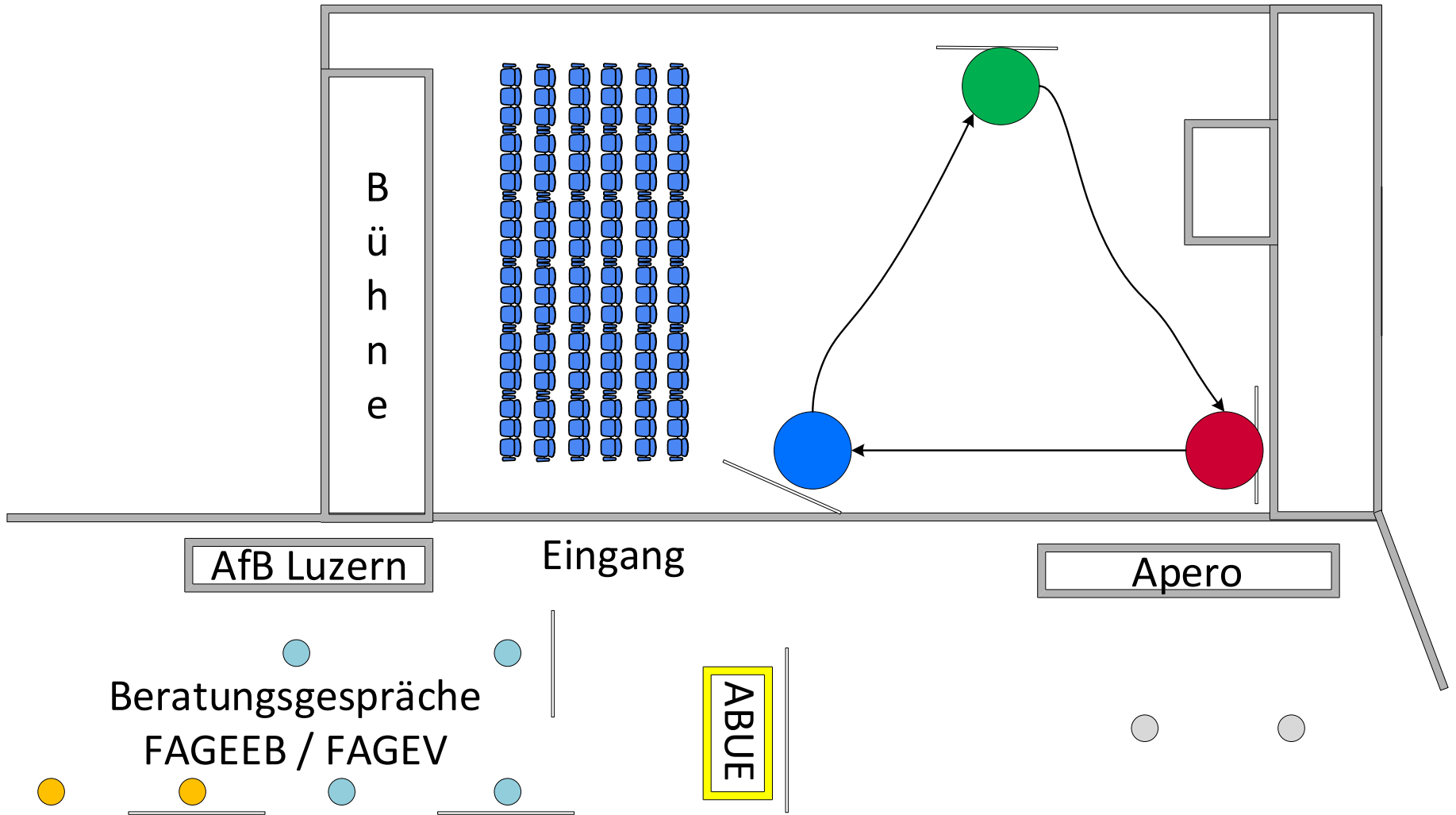




Schritt für Schritt zum EFZ Organisation des Parcours

B. Schweizer

Parcours Organisation



Danke für Ihren Besuch und auf Wiedersehen

